Beilage III : Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1912

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **80 (1913)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auszug aus dem Jahresbericht

der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1912.

a) Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1912 . . .		1750
Während des Jahres starben	18	
Während des Jahres traten aus	52	70
Somit verbleiben		1680
Es traten neu ein . . , ...		104
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1913 . . .		1784

b) Rentenbezug.

	Renten à			
	Fr. 200	Fr. 400	Fr. 600	Tota
Zahl der Rentenbezüger am 31. Dezember 1911	18	163	29	210
Zuwachs im Jahre 1912	—	—	16	16
	18	163	45	226
Abgang im Jahre 1912	—	3	—	3
Zahl der fälligen Renten 1912 . .	18	160	45	223
Noch nicht bezogene Renten 1911 .	—	2	2	4
Zahl der im Jahr 1912 bezogenen Renten	18	162	47	227

c) Jahresrechnung.

I. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo aus der Rechnung 1911 .			Fr. 1,468,824. 35
2. Einnahmen 1912:			
a) Prämienbeiträge:			
Beiträge der Mitglieder . . .	Fr. 146,852. —		
Staatsbeitrag . .	„ 73,208. —		
Nachzahlungen (Einstandsgelder)	„ 982. —		
b) Disagio für neue Obligationen .	„ 225. —		
c) Kapitalzinsen . .	„ 57,781. 05	„	279,048. 05
		Fr.	1,747,872. 40
3. Ausgaben:			
a) Witwen- und Waisen-Renten . .	Fr. 96,600. —		
b) Prämien-Rückzahlungen an ausgetretene Lehrerinnen	„ 135. —		
c) Versicherungstechn. Berechnungen .	„ 205. 25		
d) Druckarbeiten, Porti, etc. . .	„ 223. 25	„	97,163. 50
4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rechnung 1913)		Fr.	1,650,708. 90

II. Hülfsfonds.

1. Aktivsaldo aus der Rechnung 1911 . .		Fr.	267,128. —
2. Einnahmen 1912:			
a) Schenkungen . .	Fr. 2,655. —		
b) Kapitalzinsen . .	„ 10,658. 60	„	13,313. 60
	Übertrag	Fr.	280,441. 60

		Übertrag Fr. 280,441. 60
3. Ausgaben:		
a) Unterstützungen an Witwen und Waisen	Fr. 9,050. —	
b) Anderweitige Unterstützungen	„ 150. —	„ 9,200. —
4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rechnung 1913)		Fr. 271,241. 60

III. Zusammenzug und Bestand des gesamten Stiftungsvermögens.

a) Deckungskapital:

1. Depositen bei der kantonalen Wertschriftenverwaltung:

	Fr.	
3¾ % Obligat. Kanton Zürich	32,000. —	
4 „ „ „ „	487,000. —	
4¼ „ „ „ „	35,000. —	
4 „ „ Kanton Genf	15,000. —	
4 „ „ „ Graubünden	35,000. —	
4¼ „ „ „ Thurgau	10,000. —	
4 „ „ Stadt Zürich	100,000. —	
4 „ „ Zch. Kant.-Bk.	430,000. —	
4 „ „ Thurg. Kant.-Bk.	20,000. —	
4¼ „ „ „ „	31,000. —	
4½ „ „ Soloth. Kant.Bk.	50,000. —	
4 und 4¼ % Schuldbriefe	330,000. —	
2. Kontokorr.-Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank	75,708. 90	1,650,708. 90

b) Hülfsfonds:

1. Depositen b. d. kant. Wertschr.-Verwaltung:

	Fr.
4 % Obligat. Kanton Zürich	163,000. —
Übertrag	163,000. —

	Fr.	
Übertrag	163,000. —	
4¼ % Obligat. Kanton Zürich	3,000. —	
4 % „ Stadt Zürich	5,000. —	
4 % „ Zch. Kant.-Bank	93,000. —	
2. Kontokorr.-Guthaben b. d. Zürcher Kantonalbank	7,241. 60	271,241. 60
Gesamt-Stiftungs-Vermögen 31. Dezbr. 1912		Fr. 1,921,950. 50
„ „ „ 31. Dezbr. 1911		„ 1,735,952. 35
Zuwachs im Jahre 1912		Fr. 185,998. 15

Für richtigen Auszug:

Die Kantonsschulverwaltung.